



universität
wien

Wert der Arbeit, JKU/AK Oberösterreich, 3. Mai 2018

Flexibilität und Prekarität

Univ.-Prof. Dr. Jörg Flecker, Institut für Soziologie

Internetplattformen

Nicht ortsgebundene, digitale Arbeit

- Microwork



- Kreativarbeit, Projektarbeit



Ortsgebundene Arbeit

- Transport, Taxi:



- Haushaltsreinigung



- HandwerkerInnen



„Extract purchased item from a shopping receipt“

Reward: \$0.06

All HITs
1-10 of 2411 Results

Sort by: HITs Available (most first) GO!

Show all details | Hide all details

Extract purchased items from a shopping receipt

Requester: [Jon Breliq](#)

HIT Expiration Date: Oct 18, 2013 (6 days 23 hours)

Reward: \$0.06

Time Allotted: 2 hours

HITs Available: 11248

Description: Transcribe all of the purchased items and total from a shopping receipt

Keywords: [image](#), [receipt](#), [category](#), [transcribe](#), [extract](#), [data](#), [entry](#), [transcription](#), [text](#), [easy](#), [qualification](#), [secure](#), [prod](#)

Qualifications Required: None

„Transcribe all of the purchased items and total from shopping receipt“

Extract purchased items from a shopping receipt

Requester: [Jon Breliq](#)

Reward: \$0.06

HITs Available: 11004

Encontre as Páginas Web Oficiais das Empresas

Requester: [CrowdFlower](#)

Time Allotted: 30 minutes

Reward: \$0.10

HITs Available: 10011

Encontre e Insira um Número de Telefone

Requester: [CrowdFlower](#)

HIT Expiration Date: Oct 17, 2013 (6 days 8 hours)

Reward: \$0.05

Time Allotted: 30 minutes

HITs Available: 9985

Encontre e Corrija Endereços de Empresas no Brasil

Requester: [CrowdFlower](#)

HIT Expiration Date: Oct 17, 2013 (6 days 11 hours)

Reward: \$0.15

Time Allotted: 4 weeks

HITs Available: 9981

Tag: Images of Clothing (US)

Requester: [CrowdSource](#)

HIT Expiration Date: Oct 11, 2014 (52 weeks)

Reward: \$0.12

Time Allotted: 40 minutes

HITs Available: 9871

Description: View an image and select all corresponding tags and themes.

Keywords: [tag](#), [cloth](#), [image](#), [select](#)

Qualifications Required:

Total approved HITs is not less than 200

HIT approval rate (%) is not less than 98

Location is US

Categorize: Businesses (US, Level III)

Requester: [CrowdSource](#)

HIT Expiration Date: Oct 11, 2014 (52 weeks)

Reward: \$0.12

Time Allotted: 30 minutes

HITs Available: 6888

Beispiel: Crowdworking in Kreativberufen *



PLATINUM
Online: 5 minutes ago
INVITE TO WORK

Portfolio Services **About**

About

CONTESTS WON	RUNNER UP	1-TO-1 PROJECTS	REPEAT CLIENTS
125	119	174	48

Designing logos that just might shatter the core of the Earth because of how amazing they are.

www. [redacted]

Languages: English Country: [redacted]

Member since: February 05, 2010 Online: 5 minutes ago

Job History (7 jobs)

Design & Multimedia ▾ Last 12 months ▾

LEVEL 5	7 Jobs 2 Milestones 0 Hours	5.0 ★★★★★ 3 Reviews 100% Recommend	4 Clients 0% Repeat	Private Private
-------------------	-----------------------------------	--	------------------------	--------------------

Last 12 months

All Services ▾ All Jobs ▾

1 - 7 of 7 results found

Search past jobs (in last 12 mos)

Facebook Marketing

☆☆☆☆☆ Not Yet Rated

View client info (36 other reviews completed)

Nov 3, 2014 | Private | Design Project Management | Working | [Job Details](#) ▾

Design Images for an online course

★★★★★ 5.0

View client info (13 other reviews completed)

Quality
Expertise
Cost
Schedule
Response
Professional

Oct 17, 2014 | Private | Graphic Design | Completed | [Job Details](#) ▾

Feedback Comments:

"[redacted] was great to work with. Took on all feedback and suggestions, great quality work and quick. Very professional and an excellent communicator. Will use again."

— [Client Info](#)

Freelancer Response:

"[redacted] is a client who knows what he wants. He is polite and respectful of freelance. its der clear and its really fast payment. Working with him is constructive and enjoyable."

— [redacted]

*Projekt "Arbeit und technischer Wandel in Kreativwirtschaft", Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (Projektnummer: 16030), Schörpf u.a. 2017

Beispiel: Crowdworking in Kreativberufen *

- Digitale Arbeit über Internetplattformen, formale Selbständigkeit, Versuch des Marktzugangs
- Sehr lange Arbeitszeiten, hoher Zeitanteil für Suche nach Aufträgen, Nacht- und Wochenendarbeit, Arbeit auf Abruf, kurze Reaktionszeiten, fehlender Urlaub
- Niedrige Einkommen, teilweise unbezahlte Arbeit, Risiko der Nicht-Bezahlung
- Ursachen: Starke Konkurrenz, Überwachung durch Plattform und Kunden, Bewertung durch Kunden, “Online-Reputation” zentral
- Arbeitszeit und Mindestlohnregelungen werden umgangen

*Projekt “Arbeit und technischer Wandel in Kreativwirtschaft”, Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (Projektnummer: 16030), Schörpf u.a. 2017

Arbeit auf Abruf

Kreativarbeit über Internetplattform:

„Und wenn ich heute nicht am Handy sofort bestätige, also sagen würde okay, mach ich, habt ihr bis morgen, hätte ich die Hälfte meiner Jobs nicht. Also das ist wirklich heftig geworden, heftig. Das hätte ich mir nie gedacht. Und ich muss mich zwingen, ich muss mich wirklich zwingen...“

Quelle: Schörpf/Flecker/Schönauer (2017)

„Plattformkapitalismus“

- Dreiecksbeziehung:
Auftraggeber – Vermittler (Plattform) – Arbeitende
- „Arbeitsbeziehung“ auf einzelnen Auftrag oder Mikroaufgabe beschränkt
- Mikroarbeit: Zerstückelung der Tätigkeiten, extreme Dequalifizierung
- Auftraggeber und Vermittler lehnen Verantwortung als Arbeitgeber ab
- Keine Mindestlöhne, kein Arbeits- und Sozialrecht
- Arbeitende isoliert und unsichtbar, hohe Machtasymmetrie
- Kein Einfluss der Arbeitenden auf Verfahren und Algorithmen der Plattform

Das (internalisierte) Beschäftigungsverhältnis

- Kapitalistische Ökonomien:
Arbeitsvertrag statt Werkvertrag und Markttausch
- Vorteile für Unternehmen: Mehrwertproduktion, Managementkontrolle, Transaktionskosten, Flexibilität, Investition in Qualifikation
- Vorteile für Arbeitende: relative Sicherheit von Beschäftigung und Einkommen
- Beschäftigungsverhältnis als umkämpfte Institution, Kooperation trotz konfligierender Interessen von Kapital und Arbeit
- Lohnarbeitsverhältnis gesellschaftlich eingebettet: Recht, gesellschaftliche Normen und Sitten

Das „Normalarbeitsverhältnis“

Fordismus, „Trente glorieuses“ (Fourastié), „Lohnarbeitsgesellschaft“ (Castel)

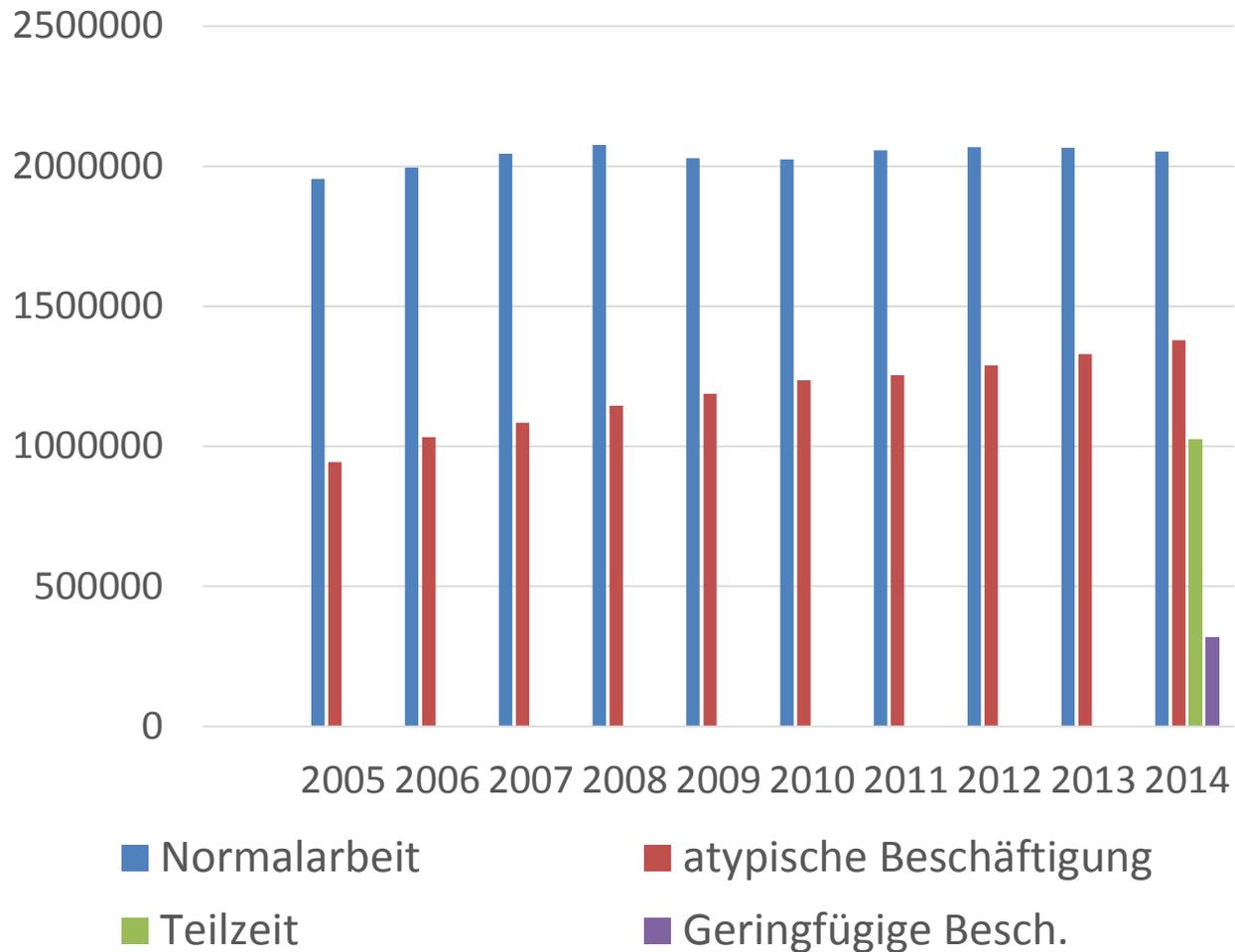
Systemkonkurrenz, Klassenkompromiss → Konsumgesellschaft und Wohlfahrtsstaat

- Unterordnung und Disziplin gegen Stabilität
 - arbeitsrechtlicher Schutz (Arbeitszeit, Arbeitnehmerschutz, Bestandsschutz etc.)
 - De-Kommodifizierung (Esping-Andersen), Sicherheit durch Sozialversicherung oder „soziales Eigentum“ (Castel)
 - männliches Familienerhaltermodell
- Normalitätsvorstellungen über Erwerbsarbeit, „juristische Fiktion“

Erosion des Normalarbeitsverhältnisses „von außen“

- Verbreitung atypischer Beschäftigung → quantitativer Bedeutungsverlust des Normalarbeitsverhältnisses
- Atypisierung: „1,5-Personen-Berufe“ und Reproduktionsarbeit für Frauen → Frauen als „defizitäre“ Arbeitskräfte
- Auslagerung, Subvergabe, „Flexibilitäts- und Risikotransferketten“ → Atypisierung
- Fragmentierung der Beschäftigung: Dienstvertrag, Leiharbeit, Werkvertrag usw. nebeneinander → Konkurrenz

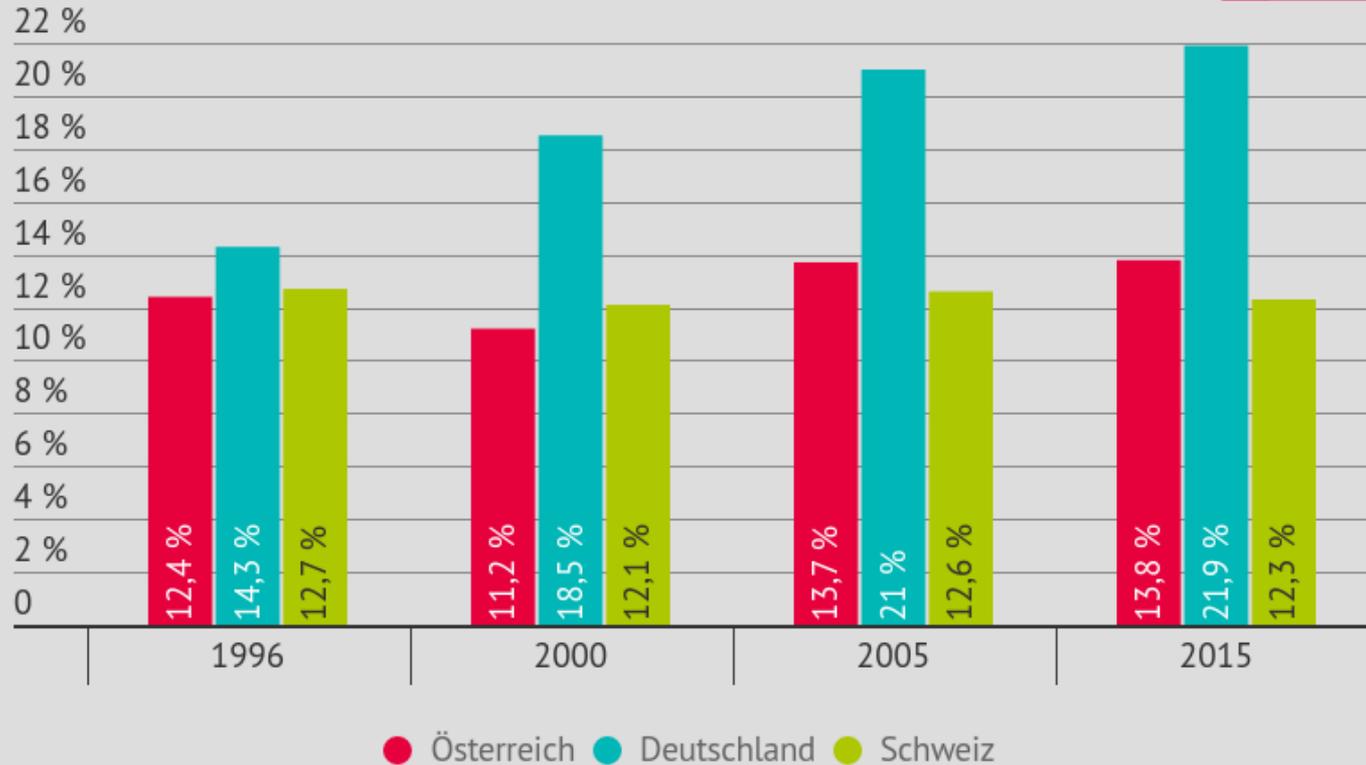
Normalarbeit und atypische Beschäftigung (absolute Zahlen)



Innere Erosion des Normalarbeitsverhältnisses: „Prekäre Normalarbeit“?

- Niedriglohn und „Armut trotz Arbeit“
- Variable Arbeitszeiten, All-inclusive Verträge, 12-Stunden-Tag
- Indirekte Steuerung und Subjektivierung, Projektarbeit
- Leistungsintensivierung und Gesundheitsgefährdung

Niedriglohnquoten in Österreich, Deutschland und der Schweiz

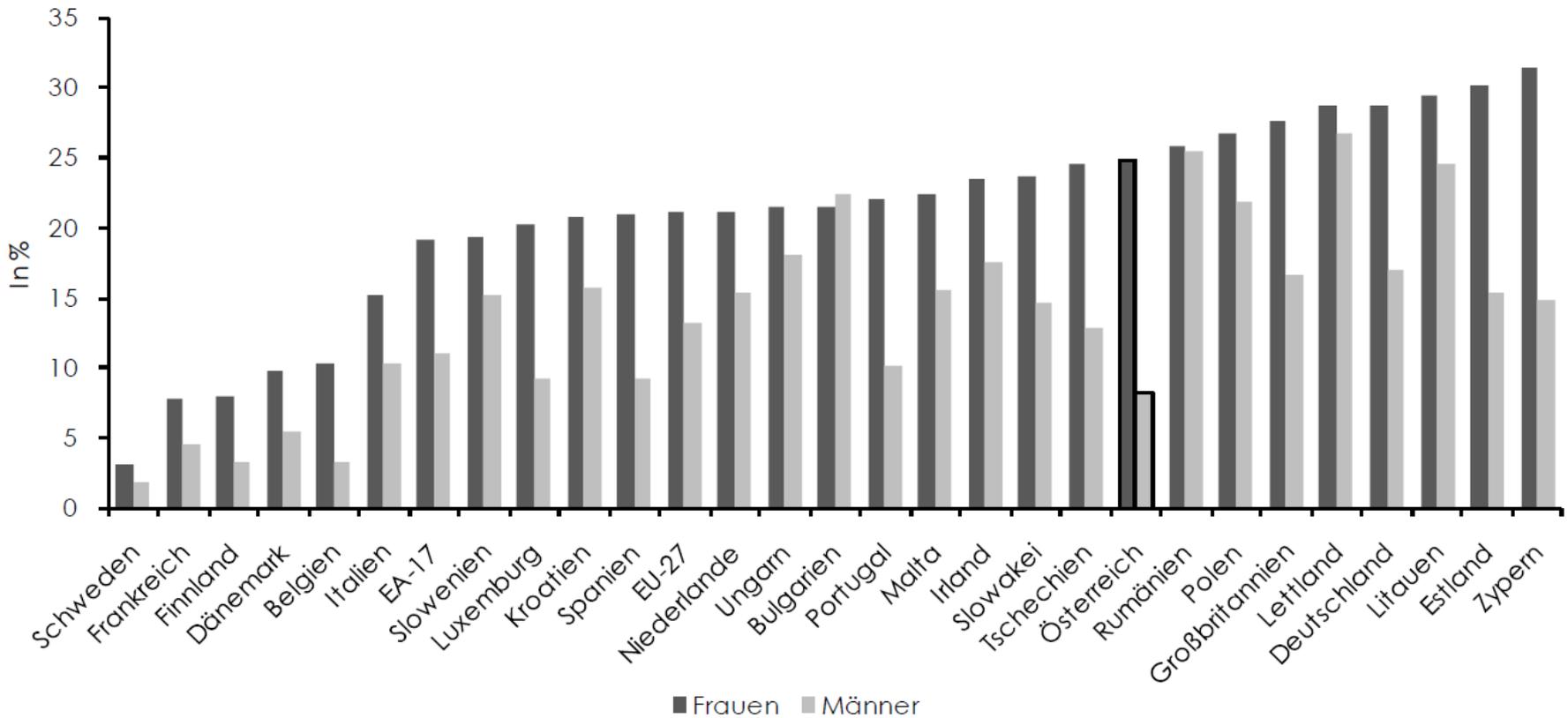


Quelle: EU-SILC 2005-2015, ECHP 1996-2000, SOEP 1996-2015, SHP 1999-2015, eigene Berechnungen (gewichtete Analysen)

Quelle: Verwiebe/Fritsch 2018,
<https://www.awblog.at/entwicklung-niedriglohnsektor/>

Niedriglöhne in Europa

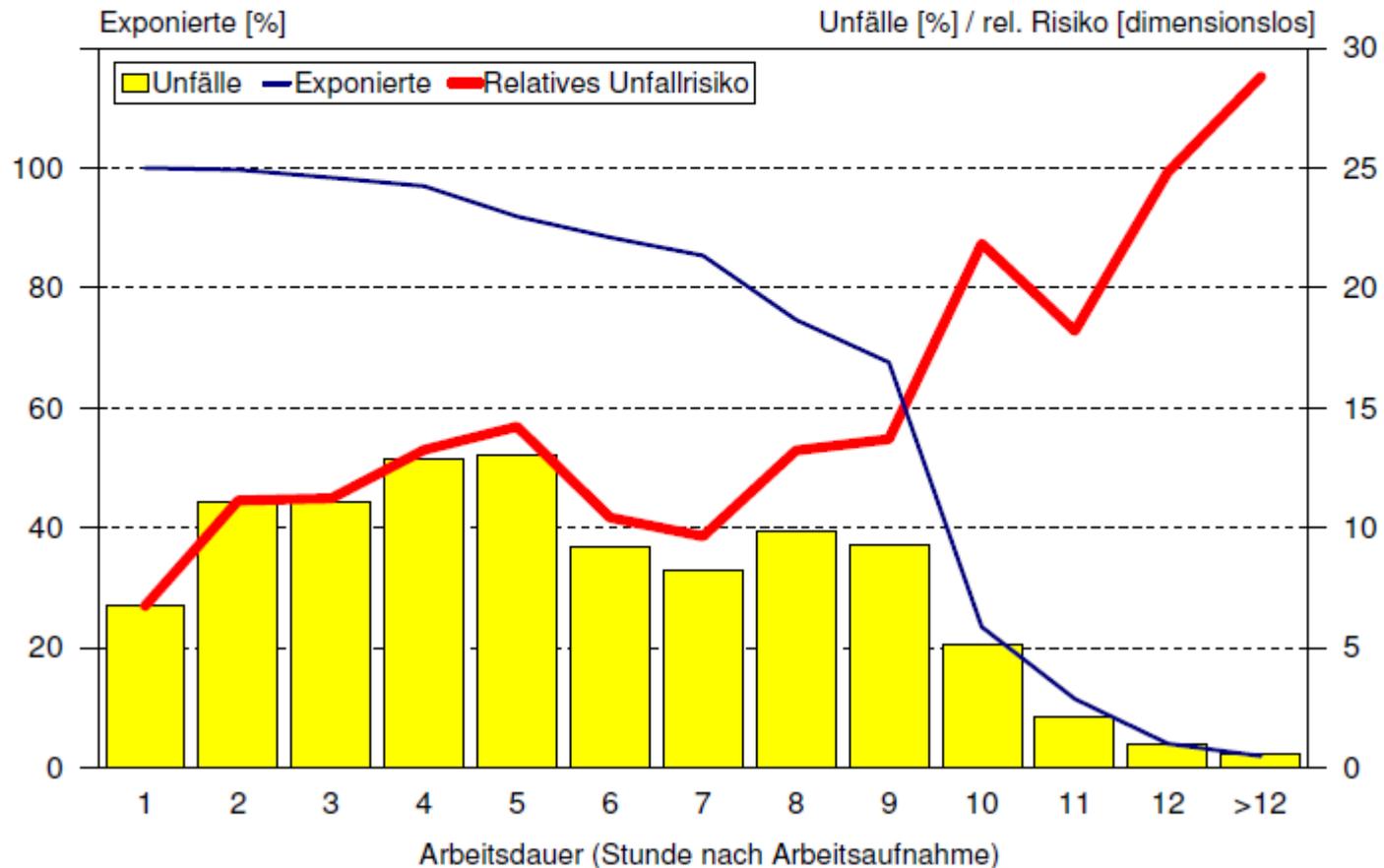
Abbildung 2: Anteil der im Niedriglohnsektor beschäftigten Frauen und Männer, 2010



Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen.

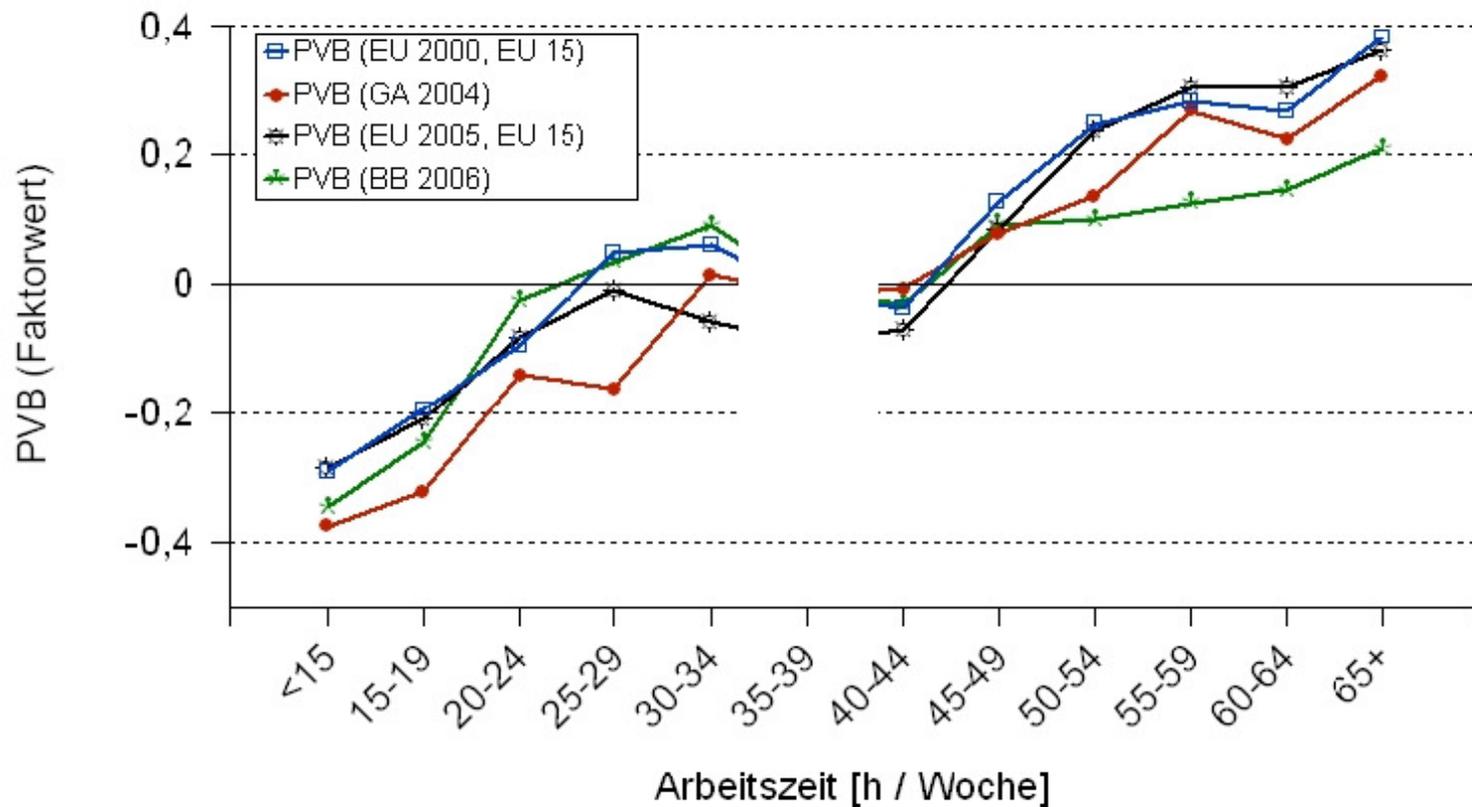
Quelle: WIFO 2015

Unfall-Risiko in Abhängigkeit von der Arbeitsdauer



Effekte langer Arbeitszeiten in 4 Stichproben

Psychovegetative Beschwerden (PVB) in Abhängigkeit von der Arbeitszeitdauer



Was ist prekäre Arbeit?

- keine oder geringe Beschäftigungssicherheit, Beschäftigung nicht kontinuierlich
- niedriges, nicht existenzsicherndes Einkommen
- mangelnde soziale Absicherung
- fehlende kollektive Vertretung
- mangelhafter Gesundheitsschutz

(u.a. Europäisches Parlament 2010)

→ rechtliche und soziale Standards werden unterschritten → soziale Verwundbarkeit, Gefährdung gesellschaftlicher Teilhabe

Gesellschaftsdiagnose Prekarisierung

- Hintergrund: Keynesianischer Wohlfahrtsstaat, Fordismus, „Trente glorieuses“ (Fourastié), „Lohnarbeitsgesellschaft“ (Castel)
- Neue soziale Frage (Castel 2000):
 - Ausweitung der „Zone der Verwundbarkeit“ zwischen „Integration“ und „Ausgrenzung“
 - Rückwirkung auf den stabilen Kern der Arbeitsgesellschaft: „Destabilisierung des Stablen“ (Castel/Döre 2009)
 - Materielle Existenzsicherung *und* soziale Wertschätzung
- Soziale Pathologie (Honneth 2013): zwar Teilnahmechancen, aber keine Wege, um „stabile Selbstachtung aus der Partizipation am sozialen Leben zu schöpfen“

Flexibilisierung des Arbeitsmarktes

(Rubery/Grimshaw 2003)

- Freiheit der Arbeitgeber/innen im Hinblick auf Einstellungen und Kündigungen
- Freiheit der Arbeitgeber/innen in der Änderung der Beschäftigungsbedingungen und die Bereitschaft der Arbeitnehmer/innen geänderte Bedingungen anzunehmen
- Freiheit der Arbeitgeber/innen und der Arbeitnehmer/innen Arbeitszeitmodelle zu verändern
- Freiheit der Arbeitgeber/innen die Form der Arbeitsverträge zu verändern
- Freiheit der Arbeitgeber/innen in der Festlegung des Lohnes

WICHTIG: Flexibilisierung bringt nicht notwendig Vorteile für Unternehmen und die Volkswirtschaft; kann auch rein wirtschaftlich betrachtet nachteilig sein.

Die neoliberale Perspektive: „Arbeit auf Abruf“

- 12-Stunden-Tag und 60-Stunden-Woche
 - Null-Stunden-Verträge
 - Leiharbeit, Scheinselbständigkeit
 - Auslagerung, Informalisierung in Wertschöpfungsketten
- Fluchtpunkt: Nutzung der Arbeitskraft ohne rechtliche Einschränkung, ohne Bindung, ohne Verantwortung, ohne Fixkosten

Ein Markt für die „fiktive Ware“ Arbeitskraft?

„Arbeit ist bloß eine andere Bezeichnung für eine menschliche Tätigkeit, die zum Leben an sich gehört, das seinerseits nicht zum Zwecke des Verkaufs, sondern zu ganz anderen Zwecken hervorgebracht wird; auch kann diese Tätigkeit nicht vom restlichen Leben abgetrennt, aufbewahrt oder flüssig gemacht werden“ (Polanyi 1977 [1944]: 99).

„Die angebliche Ware ‚Arbeitskraft‘ kann nicht herumgeschoben, (...) oder auch nur ungenutzt gelassen werden, ohne damit den einzelnen, den Träger dieser spezifischen Ware, zu beeinträchtigen. (...) Menschen, die man auf diese Weise des Schutzmantels der kulturspezifischen Institutionen beraubte, würden an den Folgen gesellschaftlichen Ausgesetztseins zugrunde gehen“ (Polanyi 1977 [1944]: 100).

Ein Markt für die „fiktive Ware“ Arbeitskraft?

„Aber keine Gesellschaft könnte die Auswirkungen eines derartigen Systems grober Fiktionen auch nur kurze Zeit ertragen, wenn ihre menschliche und natürliche Substanz sowie ihre Wirtschaftsstruktur gegen das Wüten dieses teuflischen Mechanismus nicht geschützt würden.“ (Polanyi 1977 [1944]: 100).

Arbeitsgesellschaft von morgen

- Zivilisatorische Errungenschaften: Verfeinerung der Sitten, Abnahme der Unsicherheit
- Lohnarbeitsgesellschaft des 20. Jahrhunderts: Verbindung von Lohnarbeit und materieller Sicherheit
- Position in der Sozialstruktur: Anerkennung und Identität → Überwindung der Fragmentierung
- Weitere Rücknahme des Warencharakters der Arbeitskraft

Arbeitsgesellschaft von morgen

Esping-Andersen: De-kommodifizierende Wohlfahrtsstaaten

„Eine minimalistische Definition derselben müsste beinhalten, dass ihre Bürger ungehindert und ohne drohenden Verlust des Arbeitsplatzes, ihres Einkommens oder überhaupt ihres Wohlergehens ihr Arbeitsverhältnis verlassen können, wann immer sie selbst dies aus gesundheitlichen, familiären oder altersbedingten Gründen oder auch solchen der eigenen Weiterbildung für notwendig erachten; sprich: wenn sie dies für geboten halten, um in angemessener Weise an der sozialen Gemeinschaft teilzuhaben.“

(Esping-Andersen 2012:358)

Arbeitsgesellschaft von morgen

- Gesellschaftliche Zeiten: Entstandardisierung, soziale Beschleunigung, Flexibilität, „24/7-Gesellschaft“ – kollektive Grenzziehungen, gesellschaftliche Zeitinstitutionen
- Vergesellschaftung über Erwerbsarbeit und „Mischarbeit“ oder Versorgung der „Überzähligen“
- Debatte über die Funktion des Arbeitsmarktes:

Flexible Versorgung der Unternehmen mit Arbeitskräften für die Gewinne der 1%

oder materielle Sicherheit und soziale Wertschätzung für die 95% ?

utb.

Jörg Flecker

Arbeit und Beschäftigung

Eine soziologische Einführung

